

Blackstone schließt Bohrung für das Cu-Zn-Au-Projekt Jervas in Nordschweden ab und gibt aktuelle Explorationsergebnisse bekannt

31.10.2008 | [IRW-Press](#)

Mittwoch, 29. Oktober 2008
Pressemeldung #22-2008

Blackstone Ventures Inc. (BLV-TSX) gibt bekannt, dass das Unternehmen sein erstes Bohrprogramm in der vulkanogenen Massivsulfid-(VMS)-Lagerstätte Jervas in Nordschweden abgeschlossen hat. Es wurden sieben Löcher in größerem Abstand voneinander gebohrt, um elektromagnetische (EM) Anomalien und mineralisierte Zonen proximal einer 3,5 km langen alterierten Einheit aus Silikat- und Vulkangestein zu untersuchen. Unter den Bohrabchnitten sind auch Kernlängen von bis zu 35 m, die aus einer disseminierten, halbmassiven Sulfidmineralisierung mit engen Erzadergängen bestehen. Die Analyseergebnisse liegen noch nicht vor.

Projekt Jervas

Das Grundstück beherbergt ein großflächiges VMS-Alterierungssystem, eine mit Gold angereicherte Sulfidmineralisierung sowie zahlreiche noch nicht untersuchte elektromagnetische Anomalien. Das Projektgelände erstreckt sich über die nördliche Erweiterung des hochgradigen Cu-Hn-Pb-Gürtels Uma von Blackstone und liegt unmittelbar südöstlich der historischen Kupfer-Gold-Mine Sulitjelma in Norwegen.

Jüngste Explorationsaktivitäten bei Jervas

Mit den sieben fertiggestellten Bohrlöchern wurden insgesamt 1.404 Meter auf einer Länge zwischen 101 und 318 Meter bebohrt. Die Bohrlöcher JER-001 und -003 dienten der Untersuchung auffälliger elektromagnetischer Anomalien, JER-004 zur Bestätigung historischer Bohrergebnisse, JER-005 führte eine Down-dip-Erkundung der historischen Ressource durch und die Bohrlöcher JER-006 und -007 eine Down-dip-Erkundung einer Gold- und Kupfermineralisierung in der südlichen Hälfte der Silikatgesteinseinheit. Stichproben aus den Aufschlüssen an der Oberfläche ergaben bis zu 3,6 % Kupfer und 4,5 g/t Gold.

Die alterierten Einheiten mit Sulfidmineralisierung schwanken in ihrer Ausdehnung zwischen weniger als 5 m und über 35 m und enthalten auch typische VMS-Ansammlungen von Chlorit, Serizit und einer Pyrit-, Kupferkies- und Sphaleritmineralisierung im Silikatgestein. Die untersuchten EM-Anomalien lassen sich durch das Vorkommen von Grafit erklären. Einen Lageplan der Bohrlöcher und eine Tabelle mit den mineralisierten Abschnitten finden Sie im Anhang. Die Bohrungen fanden vorwiegend im zentralen Bereich des Projektgeländes statt, mehr als 75% des Geländes wurden von Blackstone noch nicht erkundet.

Jüngste Ergebnisse und Explorationsaktivitäten der Nickelprojekte von Blackstone

Das Unternehmen gibt außerdem weitere Untersuchungsergebnisse der Diamantbohrung im Nickelziel Dalen bekannt. Zu den neuen Ergebnissen zählen 21,6 m mit einem Gehalt von 0,38% Ni und 0,12% Cu, beginnend ab einer Down-hole-Tiefe von 13,5 m, sowie hochgradige Sulfidaderen mit einem Gehalt von bis zu 11,71% Cu. Die erweiterte Nickel-Sulfid-Mineralisierung erstreckt sich nunmehr über einen Bereich von ca. 350 x 100 m im oberflächennahen Bereich und ist weiterhin offen. Einen Bohrplan und einen Querschnitt finden Sie im Anhang dieser Meldung.

Das Ziel Dalen ist Teil des Nickelprojekts Espedalen, das 12 historische Nickelabbaustätten und 24 Nickelvorkommen umfasst. Ziel von Blackstone ist es, die Nickel-Sulfid-Lagerstätte bei Espedalen genau zu bestimmen. Diese wird zu einem Abbauvolumen beitragen, das in Summe ausreicht, um eine Mine zu erschließen und einen Mühlenkomplex zu errichten.

Exploration wird fortgesetzt

Dean MacEachern, Chief Executive Officer und Präsident des Unternehmens, möchte die Gelegenheit nutzen und den Aktionären des Unternehmens für ihre dauerhafte Unterstützung zu danken. Das Unternehmen hat angesichts der derzeitigen Finanzkrise seine Arbeitsplanung dem neuen Umfeld angepasst und in den vergangenen Monaten die Zahl der Bohrgeräte reduziert sowie die monatlichen Ausgaben drastisch gesenkt. Das Unternehmen plant, die derzeit verfügbaren Mittel zur Erweiterung des Kupfer-Zink-Blei-Projekts Uma und des Kupfer-Gold-Projekts Norbotten zu verwenden, wo ein kurzfristiges Bohrprogramm umgesetzt wird. In beiden Projekten wurden die Kartierungen und Erkundungsaktivitäten mittlerweile abgeschlossen und die Bohrplanung ist bereits im Gange. Eine Bohrgenehmigung für Norbotten wurde bereits erteilt, für Uma steht die Genehmigung noch aus. Das Unternehmen plant, die Testbohrungen in beiden Projekten noch vor Wintereinbruch durchzuführen.

Außerdem ist Blackstone derzeit damit beschäftigt, Datenmaterial für sechs vorläufige Nickelressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 in Schweden und Norwegen noch vor Jahresende zusammenzustellen. Im Anschluss an die Aktualisierung und Veröffentlichung dieser Ressourcenbewertungen sind weitere Bohrungen zur Untersuchung von Erzgehalt und Kontinuität wichtiger mineralisierter Zonen geplant.

Die Explorationsprogramme werden unter der Leitung von Jari Paakki, P. Geo., Vize-Präsident für Exploration und Projektentwicklung bei Blackstone, durchgeführt, der auch eine nach NI 43-101 qualifizierte Person ist. Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde unter der Leitung von Dean MacEachern, P. Geo., Präsident und Chief Executive Officer bei Blackstone und nach National Instrument 43-101 qualifizierte Person, erstellt.

Weitere Informationen über Blackstone erhalten Sie über Troy Winsor (1-800-663-8072) oder Robert Carriere unter 604-687-3929 bzw. über die Website von Blackstone unter <http://www.blv.ca>.

Für Blackstone Ventures Inc.

Dean MacEachern,
Präsident

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Meldung.

Warnung im Hinblick auf vorausschauende Aussagen

Diese Presse-Information enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, in denen auch Aussagen zur Geschäftstätigkeit und zur erwarteten Entwicklung der Finanzsituation des Unternehmens enthalten sind. Diese Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Investoren und andere Personen sollten, wenn sie sich bei Entscheidungen auf vorausschauende Aussagen verlassen, großes Augenmerk auf vorangegangene Faktoren und andere Unsicherheiten legen, und keine allzu hohen Erwartungen in solche vorausschauende Aussagen setzen. Das Unternehmen wird vorausschauende Aussagen weder mündlich noch schriftlich, und weder selbst noch durch andere aktualisieren.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9977--Blackstone-schliesst-Bohrung-fuer-das-Cu-Zn-Au-Projekt-Jervas-in-Nordschweden-ab-und-gibt-aktuelle-Explorations>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).